

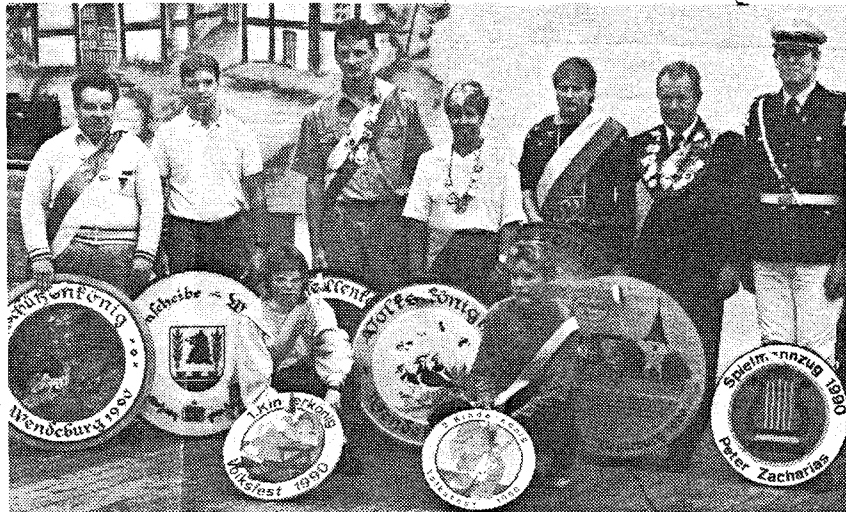
„Schlichtwohnhaus“ gegen Wohnungsnot

WENDEBURG (vol) Bei angenehmen Temperaturen ließen sich die Wendeburger am Sonntag im Festzelt ihr Königsfrühstück schmecken. Der stellvertretende Gemeindebürgermeister Wilhelm Rischbieter, der anstelle des erkrankten Bürgermeisters Albert Grove die Festrede hielt, ging besonders auf die geplanten oder bereits abgeschlossenen Bauvorhaben in der Ortschaft Wendeburg ein.

Der Bebauungsplan Meierholz, sagte Rischbieter, trete nunmehr in seine Endphase und werde im nächsten Jahr mit dem Abschnitt Meierholz-Ost vollendet werden. Dort seien jetzt bereits die Abwasserrohre und Regenwasserkonkanäle gelegt.

Für 1991 kündigte Rischbieter den Neubau eines „Schlichtwohnhauses“ mit einem Kostenvolumen von etwa 200 000 Mark an. Dies, so erklärte der stellvertretende Bürgermeister, sei notwendig geworden, da die Gemeinde andernfalls Turnhallen und andere öffentlichen Gebäude zur Unterbringung von Personen nutzen müßte. Mit dem Neubau könnte die Wohnungsnot gelindert werden.

Weiterhin gab Rischbieter bekannt, daß die Post in Kürze Kabelverlegungsarbeiten ausführen werde. Somit könne in Wendeburg von Ende 1991 an



Die neuen Wendeburger Majestäten stellten sich während des Königsfrühstücks dem Publikum.
Foto: Volker Lürer

Kabelfernsehen empfangen werden, hieß es weiter.

Den Höhepunkt des Königsfrühstücks bildete die Proklamation der neuen Majestäten. Als neue Schützenkönige traten in Wendeburg die Regenschaft an: Schützenkönig Hans-Heinrich Heuer, Wappenscheibenge-

winner Rainer Grobe, Junggesellenkönig Jörg Ussat, Volksfestkönigin Gerda Doest, Gästekönig Karsten Müller, Volksfestkönig Horst Heisecke und Peter Zacharias vom Spielmannszug, Erste Kinderkönigin Silke Geermann und Kinderkönigin Stefanie Klingenberg.